

Schule - Betreuung und Wohnen - Leistungssport:

Das Verbundsystem für Nachwuchsförderung in Nürnberg für Nordbayern

Sachverhaltsdarstellung

Die gesellschaftliche Begeisterung für Spitzensport ist ungebrochen. So locken auch in diesem Sommer die Europameisterschaft 2021 (weiterhin Titel „EURO 2020“), die Spiele der XXXII. Olympiade / Olympischen Sommerspiele (2020) sowie die Spiele der XVI. Paralympiade / Paralympischen Sommerspiele (2020) in Tokio Millionen von Zuschauern vor den Fernseher locken. Damit derartige sportliche Erfolge national und international erlangt werden können, benötigen Sportlerinnen und Sportler Gelingensbedingungen bereits zu Schulzeiten.

Die schulische Landschaft in Nürnberg trägt aktiv zu der Anbahnung eben solcher Erfolge mit der städtischen Bertolt-Brecht-Schule (BBS) in Verbindung mit dem Haus der Athleten sowie der regen Kommunikation mit Verbänden und Vereinen bei.

1. Schule: Städtische Bertolt-Brecht-Schule

Die städtische Bertolt-Brecht-Schule ist ein kooperatives Schulzentrum mit einem Gymnasium und einer Realschule in kommunaler Trägerschaft und einer staatlichen Mittelschule, das für alle drei Schularten als Eliteschule des Sports fungiert. „Eliteschulen des Sports sind Bildungs- und Fördereinrichtungen, die **im kooperativen Verbund von Leistungssport, Schule und Wohnen** Bedingungen gewährleisten, damit talentierte Nachwuchsathleten sich auf künftige Spitzenleistungen im Sport bei Wahrung ihrer schulischen Bildungschancen vorbereiten können.“¹ Die BBS führt folgende Zertifizierungen im sportlichen Bereich:

- Partnerschule des Leistungssports (seit 1998)
- Eliteschule des Fußballs (seit 2008)
- Eliteschule des Sports (seit 2012)

In allen drei Schularten der BBS ist jeweils ein Leistungssportzug integriert. Aufgrund besonderer Sportkaderanforderungen sind diese Leistungssportklassen in der Größenordnung einer halben bis zwei Drittel einer Regelklasse belegt.

Neben den Leistungssportklassen bietet die Bertolt-Brecht-Realschule und das Bertolt-Brecht-Gymnasium auch Ganztagesklassen mit dem Schwerpunkt Sport an; diese werden bislang bis zur achten Klasse im gebundenen Ganztage geführt und auch hier wird innerhalb der Schulorganisation in enger Zusammenarbeit mit den Vereinen Sport ermöglicht.

Die BBS nimmt im Bereich der Sportförderung in Nordbayern eine herausragende Stellung ein. Sie ist im Freistaat Bayern neben München die einzige Eliteschule des Sports mit Sommersportarten. Ihr Einzugsgebiet erstreckt sich über ganz Nordbayern (Bayreuth, Bamberg, Neumarkt, Weißenburg in Bayern). Insgesamt 250 Schülerinnen und Schüler mit besonderer sportlicher Begabung werden derzeit an allen drei Schularten der BBS gefördert. Die Schülerinnen und Schüler der Leistungssportklassen der BBS werden auf der Basis einer Sichtung durch den jeweiligen Sportfachverband ausgewählt. Diese Athletinnen und Athleten kommen aus ganz Deutschland, mit Schwerpunkt Nordbayern. In Nürnberg sind durch das Nachwuchssportprojekt mittlerweile mehrere Bundesnachwuchsleistungszentren mit enger Bindung an die Schule entstanden.

Da an mehreren Tagen in der Woche vormittags vor dem Unterricht Trainingseinheiten eingeplant sind, finden aus schulorganisatorischen Gründen auch Unterrichtsstunden am Nachmittag statt. Die Sportschülerinnen und -schüler überbrücken die Zeit bis zum

¹ vgl.: <https://www.blsv.de>

Abendtraining in der Regel in der Schule, sodass auch vor allem für sie die Voraussetzungen geschaffen werden müssen, in der Schule eine Heimat zu finden. In Zukunft ist durch das starke Interesse der Verbände an der Bertolt-Brecht-Schule zu erwarten, dass der Anteil der Sportschülerinnen und -schüler weiter steigen wird, so dass bis zu 25% der Schülerinnen und Schüler Leistungssportler/-innen sein werden.

Das Sportprofil schlägt sich nicht nur im Interesse der Eltern und Nachwuchssportler/-innen nieder. Neben der Präsenz der nationalen Bundesstützpunkte der Sportverbände Ringen, Taekwondo, Triathlon und Radsport kooperiert die BBS eng mit dem Olympiastützpunkt Bayern. Die Herausforderung für die BBS besteht darin, die sportliche und schulische Laufbahn sportlich hochbegabter Schülerinnen und Schüler im Alltag in Einklang zu bringen und bestmöglich zu fördern. Sportfachlich tragen dazu die Verträge inkl. Fußball mit dreizehn (neue Sportart Basketball) unterschiedlichen Sportverbänden bei. Schulisch wird in allen Leistungssportklassen auf trainings- und wettkampfbedingte Fehlzeiten der Schülerinnen und Schüler reagiert, indem diese individuell mit „Nachführunterricht“ unterstützt werden.

Durch das Konzept des kooperativen Schulzentrums ist ein strukturiertes Übergangsmanagement mit hohem Monitoring- und Beratungscharakter gewährleistet, das nicht nur den Leistungssportklassen eine nachhaltige Bildungsentwicklung bietet. Darüber hinaus ist die Vereinbarkeit von Schule und sportlichem Hochleistungstraining in der gymnasialen Oberstufe, in der eine hohe Anzahl an Leistungsnachweisen in die Abiturnote eingeht, durch eine Flexibilisierung der Oberstufendauer unterstützt: Entsprechend dem G8 wird auch in der Oberstufe des G9 eine „Schulzeitstreckung“ um ein Jahr angeboten.

Neubau

Infrastrukturell wird die städtische BBS mit Bezug des Neubaus in den Osterferien 2022 nachhaltig aufgewertet, ebenso durch die damit verbundenen weitreichenden pädagogischen Maßnahmen.

Das Bauvorhaben „Kooperatives Schulzentrum Bertolt-Brecht-Schule“ umfasst die Schaffung und den Betrieb (Öffentliche – Öffentliche – Partnerschaft) sowie Bezuschussung FAG:

- eines städtischen Gymnasiums (einschließlich der Leistungssportklassen)
- einer städtischen Realschule (einschließlich der Leistungssportklassen)
- einer staatlichen Mittelschule (9+2; einschließlich der Leistungssportklassen)
- einer 7-fach-Sporthalle (einschließlich des eliteschulbezogenen Mehrbedarfs)
- eines privaten Abendgymnasiums (Förderung nach Art. 43 BaySchFG).

Neben den notwendigen 6 Halleneinheiten für den Schulsport der 90 Sportklassen werden als zusätzliches eliteschulbezogenes Hallensportangebot für die Leistungssportklassen folgende Einheiten auf dem zukünftigen Schulgelände realisiert:

- eine Einfachtturnhalle mit Nebenräumen 15 m x 27 m
- Gymnastikräume 2 / 165 qm
- Krafträume 2 / 150 qm
- zusätzlicher Lagerraum 1 / 50 qm
für die Unterbringung von Fahrrädern
- Verbandstraineräume 2 / 15 qm
- Raum für Sportkoordinatoren 1 / 28 qm

2. Betreuung und Wohnen: Sportinternat „Haus der Athleten“ (Wohnen)

Die städtische BBS, Sportverbände und der Freistaat Bayern sind Träger des Projektes "Partnerschulen des Leistungssports". Elementarer Bestandteil des Projektes ist die Bereitstellung von Unterkunfts- und Betreuungsmöglichkeiten für auswärtige Schülerinnen und Schüler zur Sicherstellung einer überregionalen Förderung von Sportnachwuchstalenten. Erst mit der Vorhaltung von Internatsplätzen kann als **höchste Qualifikation das Prädikat „Eliteschule“** vergeben werden. Das „Haus der Athleten“ (HdA) in Nürnberg ist eines von vier Wohnheimen in Bayern, die jeweils einer **Eliteschule des Sports** zugeordnet sind. Das Internat ist derzeit in einem Mietobjekt in der Dutzendteichstraße 24 untergebracht. In diesem Internat (Gründung im Jahr 2008 über GmbH) werden derzeit ausschließlich Bewohnerinnen und Bewohner der Bundes- und Landeskader der sommerolympischen Disziplinen beherbergt. Zeitweise wurden auch die Nachwuchsfußballer des 1. FC Nürnberg e. V. im Internat untergebracht. Die Trägerschaft für das „Haus der Athleten“ liegt gemäß nicht öffentlichem Stadtratsbeschluss vom 29.07.2015 seit Beginn des Jahres 2016 bei der Stadt Nürnberg. Die Trägerschaft war zu übernehmen, um einen dauerhaften Internatsbetrieb für Nachwuchsleistungssportlerinnen und -sportler sicherstellen zu können. Die Eliteschulen des Sports und angeschlossene Häuser der Athleten sind von zentraler Bedeutung im langfristigen Leistungsaufbau im Hochleistungssport.

Belegung in städtischer Trägerschaft

| Gremienbehandlung | Schuljahr | Nutzer OSP | Nutzer Außerhalb OSP | Σ Plätze | Bemerkung |
|-------------------|---------------------|------------|----------------------|----------|--|
| StR 29.07.2015 | 2015/2016 | 26 | 1. FC NÜRNBERG E. V. | 38 | Städtische Trägerschaft ab 01.01.2016 |
| SchulA 26.02.2016 | 2016/2017 | 37 | 1. FC NÜRNBERG E. V. | 49 | Flächenerweiterung |
| SchulA 14.07.2017 | 2017/2018 | 37 | 1. FC NÜRNBERG E. V. | 44 | Qualitätssicherung als reines Sportinternat |
| SchulA 20.07.2018 | 2018/2019 | 37 | 10 BlockSuS | 47 | Kündigung 1. FC Nürnberg, alternative Einbringung BlockSuS als Reaktion auf 1. FC NÜRNBERG E. V.-Kündigung und nicht mögliche Ausweitung OSP |
| SchulA 19.07.2019 | 2019/2020 ff. | 44 | | 44 | Genuines OSP-Sportinternat |
| SchulA 17.07.2020 | 2020/2021 befristet | 33 | | 33 | CoVID-19-bedingt nur Einzelplätze. Geschwisterkind Regelung. 36 Bewohner tatsächlich. |
| SchulA 23.04.2021 | 2021/2022 | 33 | | 33 | CoVID-19-bedingt nur Einzelplätze. Geschwisterkind Regelung. 36 Bewohner tatsächlich; Öffnung auf DZ unterjährig möglich bei Wegfall Abstandsregelungen. |

Aktuelles

Aufgrund in den letzten Jahren geführter Gespräche des Trägers mit den Partnern wie OSP, Verbänden und Vereinen kristallisiert sich ein starkes Interesse zur Weiterentwicklung des Hauses dahingehend heraus, dass eine Erweiterung der Aufnahmekapazität sowie eine umfassende Modernisierung zum Erhalt der jungen Sportlerinnen und Sportler in Nürnberg erwünscht ist.

Gründe des Referates für Schule und Sport diese Überlegungen mitzutragen, sind:

- Ausbau der sportlichen Nachwuchstalentsförderung in Nürnberg
- Interessensbekundungen aus dem Profisportbereich für Nachwuchsplätze
- Neuerrichtung der BBS einschließlich Sportstätten (inkl. der Siebenfach-Turnhalle aufgrund eliteschulbezogener staatl. Mehranerkennung) als Schwerpunktschule für die Bewohnerinnen und Bewohner des HdA mit langjähriger Erfahrung des Personals
- Zunehmende Bedeutung Nürnbergs als einzigem Sportinternatsstandort Nordbayerns
- Sicherstellung Wohnen und Betreuung und Schule von jungen Nachwuchstalents ab 14 Jahren aus einer Hand
- Bessere Wohn- und Versorgungsmöglichkeiten (z. B. auch bzgl. der Einhaltung von Hygienestandards im Speisebereich)
- Bereits vorhandene Trainingsstätten und deutschlandweit einzigartiges Schwimmbad Langwasserbad (mit 12 Übungseinheiten Schwimmen)
- Infrastrukturelle Signalwirkung

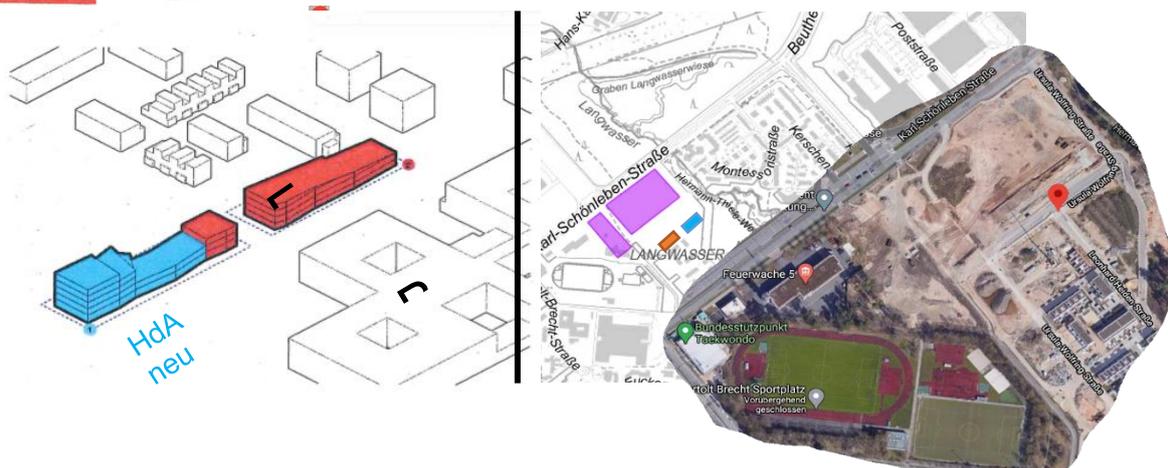
Aus diesen Überlegungen heraus wurden 2018 die ersten Planungsschritte für eine neue Liegenschaft aufgenommen.

Neue Liegenschaft – Aktueller Stand der Planungen

Als Standort bietet sich für eine neue Liegenschaft das Areal zwischen der Ursula-Wolfring-Straße und Langwassersee im sogenannten SchönLebenPark, also angrenzend an das Gelände der BBS, an.

Eckdaten zum Planungsstand:

- Direkte Nähe zum Schulzentrum BBS (Inbetriebnahme Neubau 2022)
- Bauträger wbg Nürnberg Immobilienunternehmen GmbH (wbg)
- Finanzierung über Mietmodell (Stadt als Mieterin; städtisches Recht zur Untervermietung an Bewohnerinnen und Bewohner)
- nach Möglichkeit eine flexible Belegung in Einzel- und Doppelzimmer für etwa 60 – 80 Sportlerinnen und Sportler
- angepasster Speisebereich
- großzügigere Gemeinschaftsräume
- Bezugszeitpunkt voraussichtlich Juli / August 2025



3. Leistungssport

3.1 Akteure

Olympiastützpunkt Bayern

Der Olympiastützpunkt Bayern (OSP) ist einer von 18 olympischen Stützpunkten in Deutschland, die als Spitzenverband regional für die Betreuung der Kaderathletinnen und -athleten zuständig sind. Der OSP bietet unter anderem Fortbildungen, Ernährungsberatungen, Physiotherapie und Beratungen zum beruflichen Werdegang für seine Sportlerinnen und Sportler an. Der OSP begutachtet gemäß der Leitlinie zur staatlichen Förderung von Internatsplätzen der Eliteschule des Sports Nürnberg² im Auftrag des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus die Aufnahme von neuen Bewohnerinnen und Bewohnern. Er ist sozusagen das Bindeglied zu den Sportverbänden. In Nürnberg stehen den Athletinnen und Athleten die Serviceleistungen des OSP direkt über das Regionalzentrum Nord/ Metropolregion Nürnberg zur Verfügung.

Bundesstützpunkte

„Bundesstützpunkte sind für die Spitzenverbände die zentralen Elemente der Spitzensportförderung. An Bundesstützpunkten findet eine sportart- und/oder disziplin-spezifische Konzentration von Bundeskadern zur Umsetzung der Leistungssportkonzeption des Spitzenverbandes im täglichen Trainingsprozess statt. Die Anerkennung erfolgt durch das BMI nach sportfachlicher Prüfung durch den DOSB sowie Zustimmung des Landesausschuss Leistungssport des BLSV. Der Anerkennungszeitraum erstreckt sich im Regelfall über vier Jahre [...]“³. Folgende Bundesstützpunkte sind derzeit in Nürnberg vertreten:

- Radsport
- Ringen
- Taekwondo
- Triathlon

Sportverbände

Die Sportverbände bzw. die dort angestellten Trainerinnen und Trainer organisieren das Training vor Ort in Kooperation mit der Schule. Sie nutzen die Infrastruktur der BBS oder eigener Trainingsstätten. Sie treffen zudem die Vorauswahl der Sportlerinnen und Sportler, die im Haus der Athleten aufgenommen werden können. Folgende Verbände sind am Verbundsystem in Nürnberg beteiligt: Taekwondo, Ringen, Radsport und Triathlon als Bundesstützpunkte (siehe oben) sowie Badminton (der Bayerische Badminton Verband ist stark auf Nürnberg konzentriert), Schwimmen (als Landesstützpunkt ab 2021), Golf, Fechten, Hockey, Judo, Leichtathletik und Basketball.

1. FC Nürnberg e. V.

Der Nürnberger Traditionsverein arbeitet seit dem Jahr 2002 eng mit der BBS als Eliteschule des Fußballs zusammen. Durch eine enge Kooperation von Schule und Verein wird eine Vereinbarkeit von trainings- und wettkampftintensiven Fußballaktivitäten mit einer erfolgreichen schulischen Laufbahn sichergestellt. Bis zum Schuljahr 2017/2018 brachte der 1. FCN Nürnberg e. V. seine jüngeren Nachwuchstalente ebenso im HdA unter.

² siehe www.ospbayern.de

³ vgl.: <https://www.blsv.de>

3.2 Sportliche Erfolge

Bekannte ehemalige Schüler der Bertolt-Brecht-Schule

Die BBS hat mehrere national bekannte Sportler beschult. So legte beispielsweise İlkay Gündoğan 2011 sein Abitur an der BBS ab. Der Nationalspieler, Deutsche Meister 2012 und Englische Meister 2018, 2019 und 2021 spielt derzeit bei Manchester City.

Folgende Liga-Profispieler (beispielhafte Aufzählung) besuchten die BBS: Marius Wolf (1. FC Köln ausgeliehen durch Borussia Dortmund), Lukas Mühl (1. FC Nürnberg), Erik Shuranov (1. FC Nürnberg), Jamie Lewelin (SpVgg Greuther Fürth), Timothy Tillmann (SpVgg Greuther Fürth), Tobias Pachonik (VVV-Venlo Niederlande), Cedric Teuchert (1. FC Union Berlin).

Roland Schwarz hat im Ringen den Anschluss an die Weltspitze bei den Erwachsenen geschafft. Er gewann 2020 die WM Bronzemedaille und 2019 EM Silber. Die Qualifikation für die Olympischen Spiele in Tokio hat er aufgrund einer Infektion leider knapp verpasst.

Definitiv in Tokio teilnehmen wird Fabian Schwingenschlögl in der Disziplin Schwimmen. Haşim Çelik erreichte als deutscher Taekwondoin internationale Erfolge, so bspw. die Titel Weltmeister 2013, Silber Europameisterschaft 2013 und 2014, Bronze Weltmeisterschaft 2014, Europameister 2015.

Mit Niklas Treutle bringt die BBS einen deutschen Eishockeytorwart hervor, welcher seit April 2017 zum Kader der Nürnberg Ice Tigers gehört und bei der Weltmeisterschaft 2018 eingesetzt wurde. Mit Justus Weigand führt der NHTC als 1. Herren Hockey Bundesligist ebenfalls einen ehemaligen Schüler der BBS, welcher mit der Nationalmannschaft 2021 EM Silber holte und an den Olympischen Sommerspielen teilnehmen wird. In der 1. Basketball Bundesliga findet sich mit Bastian Doreth (Medi Bayreuth) ein bekanntes Gesicht der BBS.

Sportliche Erfolge der Bewohnerinnen und Bewohner des „Haus der Athleten“

Im Sportinternat sind insgesamt acht Sportarten (Badminton, Golf, Leichtathletik, Radsport, Ringen, Schwimmen, Taekwondo und Triathlon) der insgesamt 33 olympischen bzw. 23 paralympischen Wettkampfsportarten vertreten. Der Anlage 1 können die sportlichen Erfolge der Bewohnerinnen und Bewohner des städtischen Internats entnommen werden. Eine Reihe von Athletinnen und Athleten schaffen den Anschluss an die nationale Spitze. Weiter sind auch mehrere Erfolge auf internationaler Ebene aufgeführt. So konnten HdA-Sportlerinnen und -Sportler Medaillen bei internationalen Meisterschaften ihrer Altersklasse erzielen (Jugend-Europameisterschaften (JEM) und Jugend-Weltmeisterschaften (JWM), Europäisches Olympisches Jugendfestival (EYOF)). Das HdA Nürnberg trägt demnach maßgeblich dazu bei, dass perspektivreiche Talente systematisch gefördert und durch einen langfristigen Leistungsaufbau an den Hochleistungssport herangeführt werden. Der Zeitpunkt, wann Sportlerinnen und Sportler bei olympischen Spielen antreten, lässt sich pauschal nur schwer beantworten. Das Höchstleistungsalter der einzelnen Sportarten ist individuell sehr unterschiedlich. Gerade in Nürnberg sind mehrere Ausdauersportarten (z. B. Bundesstützpunkt Rad und Triathlon) und Sportarten im Verbund vertreten, in denen Athletinnen und Athleten häufig erst in höherem Alter den Anschluss an die internationale Spitze schaffen. Die Grundlage hierfür wird jedoch bereits in jüngeren Jahren gelegt. Internationale Erfolge im Jugend-/Nachwuchsbereich unterstreichen die gute Arbeit der Verbände vor Ort und deren Konzepte.